

ROBERT SCHUMANN (1810-1856)

Dritte Sinfonie Es-Dur op. 97

„Rheinische Sinfonie“

Lebhaft - Scherzo - Nicht schnell

Feierlich - Lebhaft

FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY

(1809-1847)

Notturmo aus dem 3. Aufzug zu
„Ein Sommernachtstraum“ op. 61

Con moto tranquillo

... **UND MEHR**

Leitung: Julia Polziehn

Collegium
musicum

Sommerkonzert

Sonntag, 28. Juni 2026, 19 Uhr

Kirche St. Marien, Husum

Eintrittskarten 15 EUR, Kinder/Jugendliche 5 EUR (zzgl. VVK-Gebühr) | Karten ab sofort
in der Schlossbuchhandlung Husum und an der Abendkasse

Wir laden Sie herzlich ein zu einem besonderen Sommerkonzert in St. Marien

Wie in jedem Jahr lädt das Collegium musicum zum traditionellen Sommerkonzert in die Husumer Marktkirche St. Marien.

Sie sind herzlich willkommen!

Und auch 2026 sind wir wieder romantisch. Die „Rheinische Sinfonie“ von Robert Schumann und das „Notturmo“ aus Mendelssohn-Bartholdys „Sommernachts Traum“ sind typisch für ihre musikalische Epoche.

Erleben Sie mit uns also einen romantischen Abend, vielleicht auch in Erinnerung an das letzte Sommerkonzert mit „Hänsel und Gretel“, der „L'Arlessienne Suite“ und einen schwungvollen „Czardas“.

Karten gibt es in der Schlossbuchhandlung (15 EUR / 5 EUR, zzgl. VVK) und an der Abendkasse.

Robert Schumanns „Rheinische“ ist gleichzeitig auch seine letzte große Sinfonie, hat er sie doch nach der später veröffentlichten 4. Sinfonie komponiert. Gerade erst mit Clara und den Kindern von Dresden nach Düsseldorf umgezogen, zeigt sich hier seine Begeisterung für das Rheinland, die Fröhlichkeit der Menschen und der Gegend und nach eigener Aussage inspiriert von dem Eindruck, den der damals noch nicht vollendete Kölner Dom auf ihn macht. Fast im Schaffensrausch skizziert und instrumentiert er die einzelnen Sätze oft in nur wenige Tage. Zum Glück, denn bald sollten ihn die Bedingungen vor Ort nicht mehr inspirieren, sondern hemmen ihn, lassen ihn in Schwermut verfallen. Die dritte, die **„Rheinische Sinfonie“** ist da ganz anders. Sie lebt, singt und schwingt, gibt sich regional und volksnah und ist doch künstlerisch sehr anspruchsvoll, zeigt Tiefe und fordert das Orchester heraus. Sie werden **Julia Polziehn** und das Collegium musicum sehr konzentriert und gleichzeitig sehr spielfreudig erleben.

Mendelssohn-Bartholdys „Ein Sommernachtstraum“ zählt wohl zu den meistgespielten Werken der Romantik. Und dann natürlich das **„Notturmo“** mit seinem wundervollen Solo für die Hörner – ach, da muss allen Zuhörenden das Herz übergehen! Die Geschichte aus Shakespeares Feder ist legendär und wird von Mendelssohn-Bartholdy mit seiner Schauspielmusik in fünf Aufzügen wundervoll eingefangen. Hinzu kommt, dass das Stück immer wieder auf den Johannes-Tag anspielt. Und der ist am 24. Juni. Sie wären also musikalisch richtig, in unserem Sommerkonzert am letzten Sonntag im Juni.

An alle, denen jetzt auffällt, dass nur zwei Stücke auf dem Plakat stehen: Das stimmt. Hier sind das Orchester und die Dirigentin auf Sie angewiesen. Das dritte Stück müssen sich alle erst verdienen: Die Musizierenden im Orchester und Sie als Publikum. Sie wissen schon, wie das geht. Bleiben Sie also neugierig und motiviert. Dann wird das schon...

Wir freuen uns auf Sie am 28. Juni 2026 um 19 Uhr in St. Marien Husum